

Anita Bartling

59 Jahre, Buchhändlerin



Seit fast 25 Jahren ist Karlsfeld unsere Heimat. Als ich mit meiner Familie aus Aschaffenburg hier her gezogen bin, war die Gemeinde der Korneliuskirche für uns von Beginn an ein Ort, der uns geholfen hat, hier heimisch zu werden. Unsere drei Kinder sind alle in den Kornelius Kindergarten gegangen. Ich habe das Team dort acht Jahre durch meine Arbeit im Elternbeirat unterstützt und in dieser Zeit auch aktiv im Minigottesdienst-Team der Gemeinde mitgewirkt. Seit Januar 2013 singe ich bei den Kornelius Voices und habe vor einigen Jahren auch die Pressearbeit des Chors übernommen.

Für den Kirchenvorstand kandidiere ich, weil ich mich aktiv in die Gestaltung der Gemeinde einbringen möchte, um so dazu beizutragen, dass die Korneliuskirche ein Ort bleibt, an dem Menschen eine geistige Heimat und einen Ort menschlicher Begegnung und Unterstützung finden.

Otto Graetsch,

70 Jahre, Rentner

Seit 1988 bin ich in Karlsfeld ansässig und seit 1991 verheiratet. In der Korneliuskirche übernahm ich im Januar 2023 das Ehrenamt für Arbeits- und Gesundheitsschutz.

Die Verwaltung der Kirchengemeinde steht vor großen Veränderungen. Daher möchte ich die Erfahrungen aus meiner langjährigen Tätigkeit als Betriebsorganisator bei einer großen Münchner Bank in den Kirchenvorstand einbringen.



Cornelia Handl

50 Jahre, Richterin

Kornelius ist eine vielfältige Kirchengemeinde mit ganz unterschiedlichen Menschen, Meinungen und Ideen.

Ich selbst bin verheiratet, wir haben 3 Kinder im Alter von 10, 10 und 12 Jahren. Im Kirchenvorstand möchte ich mithelfen, dass alle gesehen und gehört werden und wir ein gutes Miteinander haben.

Ich kann die Erfahrungen aus den letzten beiden Amtsperioden, in denen ich dabei war, mit einbringen und - wenn's mal nötig ist - auch ein paar juristische Kenntnisse.

Antje Hauger

56 Jahre, Krankenschwester und Lehrerin für Pflege

Seit unserem Zuzug vor mehr als 30 Jahren ist Kornelius meine geistliche Heimat und immer war und ist es mir wichtig, mich aktiv in die lebendige Gemeinschaft einzubringen.

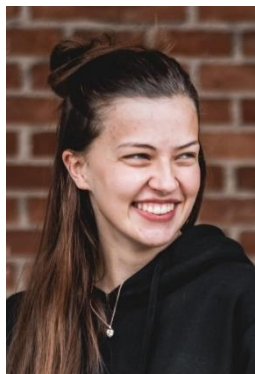
Mehr als 10 Jahre habe ich in unserer Gemeinde eine Eltern-Kind-Gruppe geleitet und im Mini- und Kindergottesdienst-Team mitgewirkt. Seit 12 Jahren singe ich bei den Kornelius Voices und in den vergangenen 6 Jahren konnte ich in verschiedenen Bereichen meine ersten Erfahrungen im Kirchenvorstand machen, vor allem als Bindeglied zwischen dem Mitarbeiterkreis der Jugend und als Erwachsenenvertreterin des Regional-Jugendausschuss der EJ Dachau.

Auch künftig würde ich die Gemeinde in ihrer Vielfältigkeit gern im Kirchenvorstand unterstützen und die Belange und Interessen der Gemeindemitglieder in diesem Gremium vertreten. Dabei liegt mir vor allem ein wohlwollendes Miteinander am Herzen, eine gelingende Verbindung der verschiedenen Generationen und Gruppen in Kornelius und ein lebendiger geistlicher Austausch.



Lena Kaupp,

23 Jahre, Sozialarbeiterin



Seit ich denken kann, ist die Korneliusgemeinde Teil meines Lebens und ich Teil von ihr. Angefangen hat dies in der Kindersinggruppe. Nach meiner Konfirmation stieg ich in die Jugendarbeit ein und durfte dort in den letzten 10 Jahren viel über die Arbeit mit Jugendlichen, Erwachsenen und über kirchliche Gemeindegarbeit bei uns und anderswo lernen. Als Vorstand des Jugend-Mitarbeiterkreises und des Regionalen Jugendausschusses kenne ich Gremiensitzungen und konzeptionelles Arbeiten gut. Seit Anfang 2023 singe ich begeistert bei den Kornelius Voices.

Durch diese lange und schöne Zeit in der Korneliusgemeinde liegt es mir sehr am Herzen, dass wir ein lebendiger und offener Ort bleiben, an dem viele verschiedene Menschen ein Zuhause finden können. Dafür möchte ich meine gesammelten Erfahrungen im Kirchenvorstand einbringen.

Caroline Kiening

41 Jahre, Gärtnermeisterin

Mein Name ist Caroline Kiening, bin 41 Jahre alt, glücklich verheiratet und habe drei Kinder. Zusammen mit meinem Mann führen wir unseren Gemüsebaubetrieb in der Bajuwarenstraße.

Als ich vor 15 Jahren nach Karlsfeld gezogen bin, habe ich mich in der Gemeinde der Korneliuskirche schnell wohl gefühlt und Anschluss gefunden. Hochzeit, Taufen, Krabbelgruppen, Spielgruppen, Kindergarten – Kornelius war immer mit dabei.

2018 habe ich mich das erste Mal zur Wahl zum Kirchenvorstand aufgestellt und wurde gewählt. In diesen 6 Jahren konnte ich viel über die Arbeit des Kirchenvorstandes lernen. Als dann die Frage kam, ob ich nochmal mitmachen würde, habe ich mich nach ein bisschen Bedenkzeit dazu geschieden, mich nochmal aufstellen zu lassen.

Außerhalb des Kirchenvorstandes bin ich der Gruppe des „neuen“ Kindergottesdienstes.



Angela Kraft

38 Jahre, Diplom-Sozialpädagogin



Ende 2017 hat mich mein persönlicher Lebensweg nach Karlsfeld verschlagen und auf der Suche nach einem Hauskreis (ich gehörte seit meinen Jugendtagen einem an), hat es mich stattdessen zu den Kornelius Voices geführt. Dort genieße ich seither nicht nur das Singen, sondern auch das Miteinander, das im vielfältigen „Zusatzprogramm“ möglich ist.

Hauptberuflich arbeite ich leidenschaftlich seit fast 15 Jahren in der Kinder- und Jugendarbeit und habe 2 Jahre einen Kindergarten und Hort im Münchner Westen geleitet. Aber auch ehrenamtliches Engagement war mir bereits in frühen Jahren wichtig: mit 14 habe ich eine Ausbildung zur Beratung für Jugendliche am Sorgentelefon der NummergegenKummer gemacht und dort zunächst 7 Jahre als Beraterin, dann 2 Jahre als organisatorischer Leitung mitgewirkt.

Während der Pandemie begann ich in unserer Korneliusgemeinde beim Mesnern zu unterstützen. Weil mir das viel Spaß gemacht hat, habe ich 2021 das Amt der Beauftragten für Erwachsenenbildung übernommen. Dieses Angebot richtet sich an alle Menschen – „Groß“ und „Klein“, gläubig oder nicht - einfach Interessierte. Ich schätze diese Tätigkeit sehr, weil sich dadurch Begegnung und Verbindung untereinander schaffen lässt. Das ist auch mein Wunsch für den Kirchenvorstand: Mich beteiligen zu können, ein wachsendes/munteres Gemeindeleben zu fördern.



Stimm
für Kirche

Vorstellung der KV-Kandidierenden

Christine Mühl

66 Jahre, Rentnerin

Mein Name ist Christine Mühl. Ich bin 66 Jahre alt und seit Jahrzehnten in der ev. Kirche engagiert. U.a war ich in der Epiphaniaskirche im Mini-Gottesdienst-Team, habe den Gemeindebrief mitgestaltet, war im erweiterten KV. Seit 18 Jahren bin ich in der Partnerschaftsarbeit für Tansania engagiert. Zuerst für die Epiphaniaskirche, seit drei Jahren auch in der Korneliusgemeinde.

Beruflich habe ich viele Stationen durchlaufen. Ich bin gelernte Gärtnerin, war aber auch Management Assistentin bei einem großen Telefon- und Internetanbieter. Zuletzt habe ich als Hausmeisterin und in einer Mittagsbetreuung gearbeitet.

Seit Mai 2024 bin ich Lektorin in der Korneliuskirche und mache in Kürze eine Ausbildung zur Prädikantin. Für mich ist es wichtig über den Tellerrand hinauszuschauen, vernetzt zu arbeiten und Neues zu wagen.



Dr. Matthias Nuber

29 Jahre, Patentanwaltskandidat

Seit Geburt in Karlsfeld wohnend, wurde ich in Kornelius getauft und auch konfirmiert.

Seit etwas mehr als einem Jahr wirke ich im Mesner-Team an den Gottesdiensten mit. Im Kirchenvorstand möchte ich an der Entwicklung der Gemeinde mitwirken, an Neuem arbeiten und Bewährtes weiterentwickeln. Insbesondere will ich hier bei eher theologischen Angeboten mitarbeiten.

Beruflich werde ich, nach meinem absolvierten Physikstudium und der anschließenden Promotion, derzeit in einer Münchner Patentanwaltskanzlei zum Patentanwalt ausgebildet.

Barbara Pscherer

59 Jahre, Verwaltungsangestellte

Mit meinen beiden (mittlerweile erwachsenen) Kindern bin ich zur Korneliuskirche gekommen und seither ist diese Gemeinde mein zweites Zuhause. Ich habe mich viele Jahre im Bereich der Familien- und Kinderarbeit engagiert und Formate wie Familienfreizeit, Kindergottesdienst und Teenykirche mitaufgebaut und weiterentwickelt.

In der letzten Zeit lag mein Fokus bei der gemeinsamen Musik in Kornelius mit den Kornelius Voices und den Paraguays, doch bin ich in diesem Jahr wieder in das Team der Familienfreizeit eingestiegen. Die große Resonanz, die wir mit der Neuauflage dieser Freizeit erhalten haben, hat mir gezeigt, wie wichtig es ist, Orte der Begegnung zu schaffen und Gemeindeleben erfahrbar zu machen.

Ehrenamtliche Arbeit ist für mich ein wesentlicher Baustein einer lebendigen Gemeinde und ich möchte sehr gerne meinen Beitrag dazu als Mitglied des Kirchenvorstandes leisten.





Stimm
für Kirche

Vorstellung der KV-Kandidierenden

Klaus Schwingeler

54 Jahre, Diplom Ingenieur, Maschinenbau



In der letzten Legislaturperiode des Kirchenvorstandes ist viel passiert und es gab geplante und ungeplante Veränderungen. Persönlich ist dieses, dass unsere zwei Kinder Ihren Schulabschluss geschafft haben und nun selbstständig Ihre eigenen Wege in der Welt gehen. Für Kornelius sehe ich hier die Corona Pandemie, welche quasi über Nacht und dann immer wieder verändert über drei Jahre, uns alle und so auch den Kirchenvorstand herausgefordert haben.

Diese Veränderungen bedeuten erst einmal Verunsicherung – es bietet sich aber auch die Gelegenheit zum Nachdenken über liebgewonnenes und die Chance neue Wege zu gehen. Dieses ist aus meiner Sicht bei Kornelius, nach einem langsamen Anlauf gut gelungen.

Daher habe ich nach kurzer Bedenkzeit ‚ja‘ gesagt, als ich gefragt wurde, ob ich wieder für den Kirchenvorstand kandidieren wolle. Meiner Meinung nach ist es das zurückkommende breite Angebot an Aktivitäten; sind es die verschiedenen Ansichten und Kulturen; die Diskussionen - sprich die Diversitäten der Korneliusgemeinde, was das Leben in der Kirchengemeinde zurückgebracht hat so bereichert.

Bei einer Wahl in den Kirchenvorstand möchte ich mich darum bemühen, dass das Leben weiter aufblüht, bunt bleibt und neue Leute den Weg zu Kornelius finden.

Luna Marie Stommel

20 Jahre, Service Assistentin

mein Name ist Luna Marie, ich bin 20 Jahre alt und wohne in Karlsfeld. Ich bin bei BMW als Service Assistentin tätig.

Ich interessiere mich sehr für die Natur, Tiere und das Reisen. In meiner Freizeit verbringe ich viel Zeit mit meinem Hund oder mit meiner Familie. Zudem gehe ich leidenschaftlich gerne Skifahren, wann immer sich die Gelegenheit bietet. Als Ausgleich zu meinem Alltag gehe ich sonntags gerne in die Kirche – vielleicht haben wir uns dort auch schon einmal gesehen.

Gerne würde ich mich als Kirchenvorsteherin engagieren, um mitzuhelfen und anderen die Freude zu vermitteln, die auch ich verspüre.



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfürkirche.de

20. Oktober 2024